



## Ökonomischer Vorteil der BGF

### Beispiel 1: Rückgang von Muskel-Skelett-Erkrankungen

Kennziffern über die Wirkung betrieblicher Gesundheitsförderungsmaßnahmen sind nicht immer einfach zu vermitteln. Denn die Ursache-Wirkung-Zusammenhänge (Kausalitäten) sind leider nicht immer eindeutig, weil vielfache Effekte parallel zur Veränderung der Zahlen beitragen können. Gut zu belegen ist beispielsweise die Veränderung von Arbeitsunfähigkeitszeiten von Muskel-Skelett-Erkrankungen nach gezielten Interventionsmaßnahmen, wie z.B. das Rücken-Fit-Training am Arbeitsplatz.

#### Beispiel: Süßwarenunternehmen am Niederrhein, ca. 300 Beschäftigte

**Ausgangsjahr:** 1995  
**Schwerpunkt der BGF-Maßnahmen:** Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSE); **Aktivitäten seit 1996:** Ergonomie/Verhältnisse: u.a. Anschaffung von Hubtischen in der Verpackung, Einsatz eines Vakuum-Hebers, Umstellung der Gebindegrößen, Neuanschaffung trittdämpfender Arbeitsschuhe, Einbau von Kalt-/Warmstreifen  
**Gesundheitsgerechtes Verhalten:** regelmäßige indiv. Rücken-Fit-Training aller MitarbeiterInnen am Arbeitsplatz durch Ergonomie-Experten des BGF-Instituts, Durchführung regelmäßiger Gesundheitsaktionen für alle Beschäftigten

Jahr	AU-Fälle	AU-Tage	Ausfallkosten	Einsparsumme gegenüber 1995
1995	73	2.011	402.200	
1996	49	1.054	210.800	191.400
1997	44	926	185.200	217.000
1998	42	1.016	203.200	199.000
1999	42	686	137.200	265.000
2000	50	996	199.200	203.000
2001	45	729	145.800	256.400
2002	50	752	150.400	251.800
2003	62	1.163	232.600	169.600
2004	47	951	190.200	212.000
2005	51	980	196.000	206.200
2006	38	515	103.000	299.200
2007	52	1.269	253.800	148.400
<b>1996- 2007</b>				<b>2.619.000</b>

Tab. 1: Entwicklung der Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle) und der Arbeitsunfähigkeitstage (AU-Tage) in der Diagnosegruppe Muskel- und Skeletterkrankungen 1995 – 2007, nur AOK-versichert Beschäftigte

Das Unternehmen sparte durch die BGF-Maßnahmen seit 1996 rund 2,6 Millionen Euro.



### Kontakt

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH • Köln und Hamburg  
 Neumarkt 35-37 • 50667 Köln • Tel. 02 21/2 71 80-0 • Fax 02 21/2 71 80-201 • [www.bgf-institut.de](http://www.bgf-institut.de)

Auskünfte bei [Gregor.Mertens@BGF-Institut.de](mailto:Gregor.Mertens@BGF-Institut.de) bzw. bei Ihrem AOK-Firmenkundenberater